



## Güttler erweitert sein Anhängewalzenprogramm

Kirchheim/Teck, im Februar 2018.

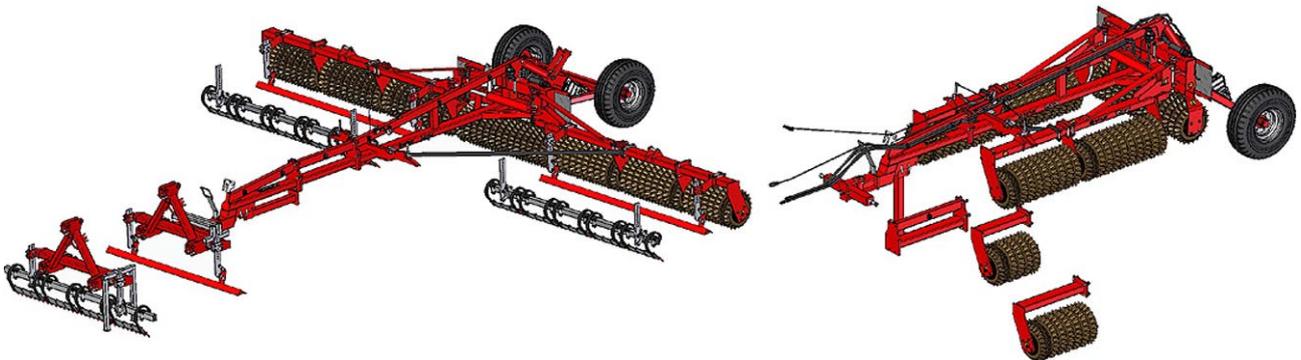
Mit der Mayor Anhängewalze konnte der süddeutsche Landmaschinenhersteller seinen Kunden eine überarbeitete Version des Bestsellers auf der letzten Agritechnica vorstellen. Ganz neu wird es ab März 2018 eine weitere Arbeitsbreite der Anhängewalze geben. „Aufgrund der strukturellen Veränderungen in der Landwirtschaft haben wir uns entschlossen die Mayor nun bis 8,20 Meter Arbeitsbreite zu bauen“, so der Geschäftsführer Hans Güttler. Deshalb verfügt die neue Anhängewalze über größere Schlagkraft, spart mehr Zeit und ermöglicht schnellere Arbeit. Das Drehen am Vorgewende, ohne ein Ausheben der Walze, sei laut Güttler mit der neuen Walze kein Problem. Wie bei allen Güttler-Walzen sind auch bei der Mayor 820 alle Walzensterne in einer Flucht angeordnet. Die Ganzjahres-Prismenwalze ist im Grünland sowie im Ackerbau einsetzbar.

Nach Angaben des Herstellers soll die Walze mit dem Goldenen Huftritt® auf dem Acker ein ideales Saatbett hinterlassen: Unten fest und fein – oben locker krümelig. Das Verdunsten wertvoller Bodenfeuchte wird so unterbunden, Verschlammungen wird vorgebeugt. Auf Grünland wird die Bestockung der Gräser angeregt, Nachsaaten bekommen den notwendigen Bodenschluss.

Ein weiterer Vorteil der neuen Generation Mayor: Bestehende Maschinen können jederzeit auf die entsprechende Arbeitsbreite vergrößert werden. Ermöglicht wird dieses durch ein einzigartiges Modulsystem.

Mit Einführung der Mayor 820 stehen dem Kunden nun auch zwei verschiedene Vorwerkzeuge zur Auswahl. Beide stammen aus dem bekannten Grünlandssystem der GreenMaster Familie. Zum einen kann eine dreigeteilte Einebnungsschiene montiert werden. Diese zeigt vor allem in der Maisstoppelbearbeitung ihre Vorteile. Aber auch beim Walzen von Zwischenfruchtbeständen und Anwalzen von Grünlandnachaaten kommt die Einebnungsschiene zum Einsatz. Zum anderen kann das dreigeteilte Ripperboard Quattro als Vorwerkzeug ausgewählt werden. Dieses soll gerade in der Saatbettbereitung den letzten Schliff fördern.

Beide Vorwerkzeuge lassen auch zu einem späteren Zeitpunkt problemlos nachrüsten.



Herstellerkontakt: [www.guettler.de](http://www.guettler.de)

Güttler GmbH/Herr Sebastian Weitzmann  
Karl-Arnold-Straße 10  
73230 Kirchheim/Teck  
Mobil: 0151/46151158  
Festnetz: 05475/9587358  
[sebastian.weitzmann@guettler.de](mailto:sebastian.weitzmann@guettler.de)